Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift

des Abts gepot an allen dingen gehor-
sam wesen ob er halt icht anders tät des
nicht sei gedenckh des gotlichen gepots das
si lerent das tuet, das si tuent des tuet
nicht Nicht wellen heylig gesagt werdn
das es sey des ersten heiliger sein denn
gesagt werden die gepot gots all tag mit
werichen volpringen die kewsch lieb
haben nyemant hassen zoren und neyd
nicht haben, nicht wol mit kriegs sein
hochfart und rüem fliehen die eltarn
eren die jungen lieb haben in der lieb
gots umb die veint pitten mit dem
missehel und vor der sunn undergang
zu dem frid kheren und an der parm-
herzigkait, gots nym verzagen Secht das
sind die gezewgt des geistlichen werchtes
Wenn die von uns tag und nacht an
underlass werden volpracht und an dem
jungsten gericht geantburt so wiert uns
wider geben der lon den got gehaissen hat
die aug nie gesach, die or nie gehört
der in menschliche hertz nie komen ist
den got berait hat den die in lieb habent
Aber das ambthaus das wir das als mit
fleiss volpringen sind die geschlos des
klosters und die stätigkait in der samung

Von der gehorsam. Cap. v :